Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Betrifft: Handbuch „D a s D e u t s c h e T h e a t e r"

Angaben über das Theater des Volkes Berlin

Anlage zum Schreiben vom 22. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro v o n L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

---

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Deutsche National-Theater A.-G. im Deutschen Theater, Schumannstrasse

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*)

3. Bauherr: Reinhardt-Konzern

4. Architekt: Prof. Pölzig

5. Baujahr(e): 1917/19

6. Tag der Eröffnung: 28. November 1919

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

   a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)

   b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)

   c) Baujahr(e): 1937/38

   d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:
   1938 Akustik:
   Prof. Biehle, Bautzen

---

*) Zutreffendes unterstreichen

Seite 2) des Fragebogens betr. Handbuch „Das Deutsche Theater"

e) Bauherr: D A F

f) Architekt: Fritz Fuß

8. Bühneneinrichtung:
alte Art: Zerlegen der Bilder*)
neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*) Schiebe
~~Versenkungsanlage~~: Handbetrieb, elektrisch, ~~hydr.~~*) Bühnenpodium
Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*) nach oben fahrbar.

Höhe vom Bühnenboden: 23 m.
Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, n.Z. unten*)
Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*) Kuppel-Beleuchtung
Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1
Anzahl der Lampen: 128
Oberlichter, Anzahl: 3

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)
Höchstzahl der Musikerplätze: ~~54~~ 60

9. Zahl der Sitzplätze:
a) heute 3.307 mit.; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze:
b) bei der Eröffnung des Theaters: 2.**)

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums: — keine.
Dampfheizung nur in den Vorhallgängen, Entlüftung durch den Rauchabzug.

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —
Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb
a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder
b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen Gebäuden?*) Magazine und Werkstätten in Reinickendorf
c) Magazinfläche im Hauptbau 20 qm — außerhalb 1000 qm mit.

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	46	Pers.	d) Ballett:	31	Pers.
b) Chor:	81	"	e) Techn. Kräfte:	184	"
c) Orchester:	69	"	f) Verwaltung:	18	"

*) Zutreffendes unterstreichen
**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)
a) Wichtige Uraufführungen:
Nachdem der Poelzig-Bau vornehmlich der großen Revue gedient hatte, wurde er nach dem Umbruch als "Theater des Volkes" am 18. Januar 1934 mit Schillers "Räuber" neu eröffnet. - Heute dient das Theater vorwiegend der großen musikalischen Operette
b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer oder anderer Bedeutung?

siehe Anlage, Gross. Rektor Jaco

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: .... cbm.**)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: ? .... cbm.**)

17. Baukosten (ausschl. Grundstück): nicht zu ermitteln
a) des Erstbaus**)
b) größerer Umgestaltungen**) ?

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde
a) nach der letzten Zählung 4.338.756 Einwohner
b) bei Eröffnung des Theaters .... " **)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): René Fosshag
Berlin W.15.
Kurfürstendamm 178

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — nein*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1 : 100) ausgeliehen werden — Originale — Lichtpausen, Maßstab 1: .... *)?

*) Zutreffendes unterstreichen
**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)? Baugeschäft walter Heßling, Berlin-Treptow, Kiefholzstr. 388

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):
"Das Theater des Volkes" in Berlin nach seiner Umgestaltung
(Zentralblatt der Bauverwaltung. 58.Jahrgang Heft 46
Herausgegeben im Preußischen Finanzministerium)

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Abgeschlossen: Berlin, den 3.Januar 194 1

Der Intendant des Theaters des Volkes in Berlin

i.V. [signature]
(Unterschrift)

*) Zutreffendes unterstreichen
**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln